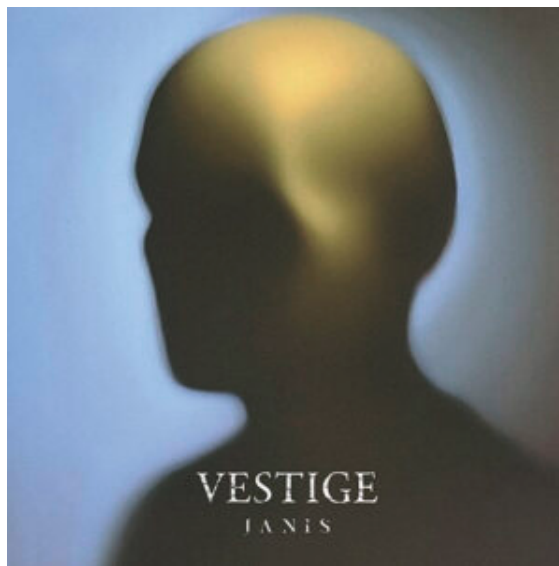


Vestige - Janis



Credit: Kilian d'Angelo & Justine Dorin

(57:51; Vinyl, CD, Viny, Digital; Season Of Mist, 06.09.2024)
Was für ein Debüt! Vestige erschaffen eiskalte Soundgemälde zwischen Shoegaze und Metalcore, in denen vor allem Sänger *Théodore Rondeau* alias Naraka mit seinen wechselhaften Vocals im Zentrum des Geschehens agiert. Der französische Vierer offenbart sich hier, auf „Janis“, mit einer Wucht, die kaum zu steigern ist. Dabei ist das Wechselbad der Gefühle, aus brachialen Entgleisungen mit einem sich berserkerhaft gebärdenden *Rondeau* und fast schon friedvollen Momenten der Spannungsbogen, der hier für vielschichtige Emotionen sorgt. Versöhnlich, ja, ein wenig zu versöhnlich, starten Vestige (dtsch. „Überbleibsel“) mit dem semi-instrumentalen Opener ‚Different‘, ehe mit dem überaus abwechslungsreichen ‚Deviens le Nuit‘, in dem zwischen Clean-Vocals, Screams und Growls alles geboten wird, die Ziele abgesteckt werden.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und
Inhalte entsperren



„Teapot of
the Week“
auf
Betreutes
Progen in
der
KW36/2024

Hochatmosphärisch gleitet der Track bis in Höhen des Djent und lässt Anklänge an Acts wie Tesseract vermuten, wobei diese Wutausbrüche ganz unvorbereitet auf den Hörer abgefeuert werden. Ein ‚Automne Part 2‘ wartet mit Alcests *Neige* auf, Tunes wie ‚Démence de L’Âme‘, ‚Envol de l’Âme‘, das hymnische ‚Avant la Fin‘ und vor allem das mächtige ‚Corrosion‘ verdeutlichen den überaus hohen Progressivegehalt des Vierers, was aber glücklicherweise nie in überkandidelte Hybris umschlägt.

Bewertung: 13/15 Punkten (CA 13, KR 12)

Janis von Vestige



Credit: Mathieu Ezan

Besetzung:

Théodore Rondeau – Vocals, Guitar

Pierre-André Krauzer – Bass

Quentin Regnault – Drums

Thomas Petit – Guitar

Gastmusiker:

Stéphane „Neige“ Paut – Vocals on ‚Automne Part 2‘

Surftipps zu Vestige:

Facebook

YouTube

Instagram

Bandcamp

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Season Of Mist zur Verfügung gestellt.